

# TSV Mannheim kämpft gegen den Abstieg

*Hockey-Bundesliga: Drei Niederlagen der Damen und Herren*

**Mannheim.** (miwi) Die Damen des TSV Mannheim sind in der Hockey-Bundesliga Abstiegs kandidat Nummer eins. Mit nur einem Zähler ist die Mannschaft von Trainer Uli Weise weiterhin Tabellenletzter und verlor zwei Spiele bei direkten Konkurrenten im Kampf um den Klassenverbleib. Einem 0:1 beim Großflottbeker THGC am Samstag folgte gestern ein 1:4 beim Harvestehuder THC.

„Die Situation ist nicht einfacher geworden“, sagte Weise, der um die Bedeutung der Niederlagen weiß. Der TSV besitzt nicht nur den schwächsten Angriff der Liga, sondern hat auch mit Abstand die meisten Gegentreffer hinnehmen müssen. Gestern beim HTHC waren es vier, so dass die frühe Führung durch Corinna Przybilla nicht reichte. Bitter war, dass sich die Mannheimerinnen beim 1:2 klassisch auskontern ließen. Am Tag zuvor hatte es der TSV mit einer defensiven Ausrichtung probiert, doch auch das brachte keinen Erfolg. Großflottbek nutzte nach der Pause eine Gelegenheit und feierte deshalb einen knappen Arbeitssieg.

Die Herren des TSV befinden sich ebenfalls in einer Ergebniskrise, denn das 4:6 gegen den Crefelder HTC bedeutete die fünfte Niederlage hintereinander. In der Tabelle rutschte der Aufsteiger dadurch auf den zehnten Platz ab und hat nur noch zwei Zähler Vorsprung auf die Abstiegszone. Wie schon in den Vorwochen hielten die Mannheimer lange mit und schnupperten sogar am Sieg. Letztlich war die Schwäche in der Defensive

aber verantwortlich für die bittere Pleite. Fünf Gegentreffer nach Strafecken kassierte das Team von Stephan Decher, und mit fünf Toren wurde Max van Laak zum Matchwinner für den CHTC. Deshalb reichten die Tore von Kei Käppeler (2), Philip Schlageter und Nico Proske auch nicht für einen Punkt. Ärgerlich war die Niederlage auch deshalb, weil der TSV nach 45 Minuten noch mit 4:3 vorne lag, den Vorsprung aber nicht verteidigen konnte.

Die Herren des Mannheimer HC schwimmen hingegen weiter auf der Erfolgswelle. Gegen den Tabellenführer Rot-Weiß Köln holte das Team von Michael McCann verdient ein 3:3 und unterstrich damit die eigenen Ambitionen. Allerdings war es nach dem Spiel schwierig zu entscheiden, ob der eine Zähler zu wenig Ertrag für eine gute Leistung war.

Die Mannheimer starteten nämlich mit viel Elan und führten schon nach fünf Minuten durch Treffer von Danny Nguyen und Frederik Hillmann mit 2:0. „Das war schon großartig, was die in der Anfangsphase auf die Platte gebracht haben“, lobte RW-Coach Andre Henning den Gegner. Anschließend hätte der MHC die Führung sogar noch ausbauen können, ehe der Spitzenreiter besser in die Partie fand, die Begegnung drehte und kurz vor Schluss mit 3:2 vorne lag. Luca Müller sicherte mit seinem Tor 40 Sekunden vor dem Ende aber immerhin noch einen Teilerfolg für die Blau-Weiß-Roten. In der Tabelle bleibt die McCann-Elf damit weiterhin Zweiter.

## MHC-Herren auf Erfolgswelle

Zum ersten Punkt kamen die HCH-Damen, die sich gegen die Bundesligareserve des TSV Mannheim gegenüber den letzten Spielen deutlich steigerten. Das 1:0 kam erzielte Janina Schmitz in der elften Minute. Sie profitierte von einem hervorragenden Zuspiel der leistungsstarken Iris Hesse, die einen weiten Pass von Debütantin Luisa Voßberg produktiv verwertete. Der Ausgleich fiel kurz vor der Pause durch eine Ecke von Heidi Wibel. Beim stark ersatzgeschwächten HCH überzeugten neben Hesse die starke Antonella Tilk in Abwehr und Aufbau. Stützen in der Defensive waren auch Alexandra Hofmann und Sarah Lassmann.